Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden, Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

23. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf. " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Potibzelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Burean: Invaliden-Dank in BERIAIN, With Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

M2 81.

tel.

Mainz.

Berlin.

et.

r., Berlin.

ter, Frankfurt.

20.00

nkfurt.

teern.

Berlin.

Vohnsitz von

aen

änfig im

ller

richs,

burg i. H.

en Medicin an

ed.

ng

12.

ension

naftlich

durchaus

ssenhaft,

führung und

ehrjähr. Auf-

Ländern im

ndt, sucht

en Anspr.

event. Ver-

Gef. Offerten accounteiss 31. 8340

ausländische

nnerlich-Kranke

r. r. Oberarsel.

Obertiefenbach

m. Sohn, Hof-

Freitag den 22. März

1889

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabskumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19,
Die Redaction.

119. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

*HH+

Nachmittags 4 Uhr.

	١,	Trauermarsch							Mendelssoh
5	2,	Ouverture zu Göthe's .	Egr	non	t*				Beethoven.
		Virgo Maria							
4	1.	Schwur und Schwerter	wei	he	au	S ,	Di	e	
		Hugenotten*							
1	١.	Ouverture zu "Phādra"							Massenet.
. (3.	Violine-Solo: Herr Co Harfe: Herr Wenze	nce	rtme	iste	r N	iov	· Ak	Händel.
1	7.	Tonbilder aus , Die Wa	ılkü	re*		-		*	Wagner.
1 10									

Rundschau: Egl. Schloso, Curhaus & Colonnaden, Cur-Anlagen, Eschbrunnen, Heldenmauer,

Haldenmauer.
Museum.
Kunatkunatellung.
Kunatverein.
Synagoge.
Eath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirchs.

Brakirche.
Engl. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hyginz Gruppe
Schiller-,
Waterino- &
KriogorDonkmal
&c. &c.
Griechische
Capello.
Heroberg-

Fernaicht. Platte, Wartthurm. Ruine Soneesbore.

120. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

STORESTOR TO STREET

+1881+

Abends 8 Uhr.

1 Felor	icher Mars	ah III								Compless
2. 2 01017	TOTAL DESIGN	оп .								Gounod.
2. Ouver	ture zu "A	thalia*								Mendelssohn.
	nent aus de									
4. Das I	iebesmahl	der A	pos	tel,	C	int	ate			Wagner.
5. Vorsp	iel zu "Lor	reley*							.3	Bruch.
6. Krieg	ers Gebet,	Lied .								Frv. Lachner.
7. Melod	io		*							Rubinstein.
S. Mend	olsohniana,	Fantas	ie			3		*		Dupont.
to set										11-17

Feuilleton.

Wiesbaden, 22. März. Allseits wird es mit grosser Freude in den Kreisen des hiesigen musikliebenden Publikums begrüsst, dass die Curdirection noch Herrn Professor César Thomson für ein dreizehntes Cyklus-Concert, das morgen Samstag im Curhause stattfindet, engagirt hat. Wohl selten hat ein Künstler bei seinem ersten Auftreten in unserer Stadt ein solches Aufsehen erregt, als im vorigen Jahre Professor Thomson. Wir lernten in ihm einen Violin-Virtuosen allerersten Ranges, einen ausgereiften Künstler, kennen. Was er in technischer Hinsicht leistete, grenzte vielfach an's Fabelhafte. Wir erinnern nur an den Vortrag der Paganini'-Schen Fantasie; hier bekam man eine Vorstellung von Paganini's marchenafter Virtuosität. Dabei eine Weichheit der Tongebung, wie man sie bei Sarasate gewohnt ist, während sich sein Ton grösser als der des letzteren zeigte. Herr Professor Thomson concertirte diesen Winter wieder mit grossartigen Erfolgen in Italien, wo er bereits der Liebling des Publikums geworden ist, in jeder der grösseren Städte einige Concerte gebend. Von da begab er sich nach Spanien und feierte im Heimathlande Sarasate's Triumphe, wie sie nur dieser selbst dort erlebt hat. Er musste in Folge dessen seinen Aufenthalt in Madrid verlängern, wodurch er nicht schon früher hier spielen konnte. Vor uns liegen Dutzende der ersten Blätter jener Länder, welche spaltenlange Artikel den Thomson-Concerten widmen. - Wir glaubten unsererseits, im Interesse unserer Leser, Nichts versäumen zu sollen, um dieselben auf den hohen Kunstgenuss, diesen genialen Geiger morgen Samstag hier hören zu können, aufmerksam zu machen.

- Im Seiden-Bazar des Herrn S. Mathias, Langgasse No. 17, jetzt die von uns bereits vor einigen Tagen angekundigte Ausstellung

auf dem Gebiete der Seiden-Industrie eröffnet. Es ist eine Art Gewerbe-Ausstellung, nicht nur wird die Seidenstoff-Weberei praktisch zur Veranschaulichung gebracht, sondern auch die Seidenraupe in ihren verschiedenen Stadien vor Augen geführt. Die Ausstellung bietet vieles Interessante und wir können Jedem den Besuch derselben angelegentlichst empfehlen, zumal Herr Mathias in der liebenswürdigsten Weise bereit ist, alle gewünschten näheren Erklärungen zu geben. Wir wollen noch ganz besonders aufmerksam machen auf die im Schaufenster auf einem Haspel aufgezogene reine ungefärbte und unbehandelte — sogenannte Rohseide. Dieses goldfarbige Produkt ist der fünffache Seidenfaden, wie solcher im Urzustande vom Cocon gewonnen wird; die zu den Initialen der Firma zusammengelegten Stränge, ebenfalls reiner Rohseide, sind aus fünfzehn- bis zwanzigfach zusammengedrehten Coconfäden hergestellt.

Mainzer 4 pCt. Stadt - Obligationen Litt. G. Die nächste Ziehung findet am 1. April statt. Gegen den Coursverlust von ca. 4½ pCt. bei der Ausloosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 5 Pf. pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit	
20. Marz 10 Uhr Abends	733.5	+ 5.4	86 0/0	
21. , 8 . Morgens	738,5	+ 4,8	90	
1 . Mittags	784,0	+ 8,0	85 "	

20. März. Niedrigste Temperatur + 6,2, höchste + 10,0, mittlere + 8,1.

Allgemeines vom 21. März. Gestern Mittag bedeckt, still, angenehm warm; al a ier.

Sevilla.

Musik von

Musik von uno, vom Stadt

ono, vom Stadt-Gast. in Wiesbaden.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. März 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adles Oppe, Hr. Bergrath m. Fr., Zwickau. Kessler, Hr. Kfm., Offenburg Emde, Hr. Kfm., Düsseldorf. Hachenburg, Hr. Kfm., Berlin. Funke, Hr. Kfm, Dresden.

Freiherr von Sell, Hr. Major, Torgau. von Weelmann, Hr. Lieut., Torgan.

Central-Hotel. Castenbolz, Hr. Oberstlieut. m. Fam., Spandau. Chaplau, Hr. Rent. m. Fr., Paris. Gisake, Hr. Ktm., Berlin.

Engel. von Schroeder, Hr. Stud., Heidelberg. Englischer Hof.

Freiherr Reitz von Frentz, Hr. Gutabes. m. Fr., Hattenheim.

Einhorn. Grassmann, Hr. Bürgermeister, Weissen. Seidel, Hr. Kfm., Dresden. Jangbluth, Frl., Julich. Altenpohl, Hr. Kfm., Vallendar. Kaiser, Hr. Kfm., Bonn.

Rapp, Hr. Kfm, Frankfurt. Neter, Hr. Kfm., Gernsbach. Wachenfeld, Hr. Kfm., Cöln.

Eisenbahn-Hotel. Nalauson, Hr. Stud., Wien. Mark, Hr., Zürich.

Zeesse Erbyrine. Stammitz, Hr. Kim., Mannheim. Greiner Wese.

Balling, Hr. Kfm., Stuttgart. Gusdorf, Hr. Kfm., Cöln Passavant, Hr., Michelbacherhütte,
Opelt, Hr. Kfm., GeraLustig, Hr. Kfm., Wien.
Adams, Hr. Apotheker, Eschwege.
Poseiner, Hr. Kfm., Düsseldorf.
Crailsheimer, Hr. Kfm., Zürich.

von Hahn, Excell, Hr. Geh. Rath m. Fr., Petersburg-

Vier Jahreszeiten.

Dahm. Hr. Kím., Stuttgart.
vom Rath, Hr. Legationsssecretär, Berlin.

Goldene Kette. Richardt, Fr., Dingelstädt. Richardt, Frl., Dingelstädt.

Goldenes Erens Schübeck, Hr., München

Curanstalt Lindenhof. Lemcke, Hr. Rent., Siegmar.

Nassauer Hof. Se. Durchlaucht Prinz Philipp von Hanau,

Oberurf. Schwarz, Fr. Dr., Hamburg. Huffmann, Fr., England.

Muller, Hr. Stud., Naumburg. Meyer, Hr. Apotheker, Meldorf. Bahlsen, Hr. Kfm., Berlin. Stromberg, Hr. Kfm., Danemark. Schäfer, Hr. Kfm., Bingen.

Seeger, Hr. Idstein.

Quellenhof. Schreiner, Hr. Kfm., Montebaur. Koch, Hr., Kfm., Herborn.

Rhein-Hotel & Dépendance von Garnier, Hr. Hauptmann, Berlin. Eberhardt, Hr. Rent. m. Fr., Breslau Keller, Hr. Dr. med., Rheinfelden.

Römerbad Argo, Hr. Fabrkbes., Chen

Weisser Schieum

von Debschitz, Hr. Rittergutsbes., Zorkwitz.

Spiegel. Dannenberg, Fr. m. Tocht, Berlin.

Taunus-Hotel. Mulber, Hr. Bürgermeister, Coburg. Zerbau, Hr. Kfm., Worms. Jacobs, Hr. Dr. med., Heidelberg. Thompson, Hr. Rent. m. Fam., New-Haven-Canvansa, Hr. m. Fam., Chiasso, Birkenfeld, Hr. Kfm., Hannover. Schwenker, Hr., Berlin.

Hotel Weisse. Hennekens, Hr. Kfm., Cöln. Radsler, Hr. Kfm., Frankfurt. Ricchers, Hr. Fabrikbes, Osterholz

In Privathineners.

Taunusstrasse 32. Güsorius, Hr. Hauptmann z. D., Dürranger-Güsorius, Frl., Dürranger.



Samstag, den 23. März, Abends 71/, Uhr:

anyov sust Mitwirkende: strongs

Herr Prof. Cesar Thomson (Violine) und das auf eirea 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner-

Pianoforte-Begleitung: Herr Heinrich Spangenberg.

	PROGRAMM.	2. Our
1.	Symphonie No. 5, in C-moll	Beethoven.
	Zweites Concert für Violine mit Orchester	TENCH WILL
3.	Vorspiel zum 5. Akt aus "König Manfred"	Reinecke.
	"Felies d'Espagne", Variationen für Violine mit Orchester	The state of the s
5.	Intermezzo aus der Suite No. 2 in E-moll	Frz. Lachne
6.	Soll für Violine mit Pianoforte:	Thomson

Herr Thomson. Die Abonnementskarten zu den zwölf Cyklus-Concerten dieses Winters haben auch zu diesem Concerte Gültigkeit.

Eintrittspreiset

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark; Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark. Galleriekarten-Verkauf nur am Concerttage.

Nichtnummerirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden. Die Abonnementskarten für **nichtnummerirte Plätze** gelten nur für den Saal, nicht für die Gallerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Der Cur-Director: F. Hey'l.

Villa Frorath (Leberberg 7) möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. Pension mit Zimmer von 4 Mk, an.

b) Romanze

c) Tarantelle .

Miss Wagner, Villa "Friedberg", Neuberg 7, receives a limited number of young Ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Large private grounds.



Gegründet 1869. Friedrich Bickel

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel, Specialität: Baby-Ausstattungen.

N. Herz & Söhne

Juwelen

Antiquitäten - Kunstgegenstände

Wiesbaden Baden Baden Baden Wilhelmstrasse 42a, Ecke Burgstrasse.

Lichtenthaler Allee No. 2.

Bijouterie

Joaillerie

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32, Telephon Nr.

Orfévrerie

Objets d'art

Sonnenbergerstr. 34 sind 2 elegant

möblirte Etagen zu vermiethen. 8338

PENSION MON-REPOS Frankfurterstr. 6, Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur 2 hause, Bader im Hause. (422 m. über d. Meer). Post und Telegraph. 1 Stunde von Station Müll-heim (Gr. Bad Staats-Eisenbahn). Berühmter klimatischer Curert, vor-

Fremden-Pension Leberberg 3.

Alfred von Goutta

Lehrer des Zitherspiels. 8253 Wohnung: Nerostrasse 11a-

Battenwetter (Gr. Bad Staats-Eisenbann). Berunmter Kinntasculer Garer, vorzüglich geeignet als Uebergangsstation für südliche und Höhenchrorte. Wildbad (indiff. Therme von 26,4° C) mit hochelegasten Badeeigriche tungen. Marmorbassia. Schattiger Park mit den Ueberresten eines alt-römischen Bades; neue Wandelbahn; bequeme, vorzüglich unterhaltene Waldpromenaden; berriche Ausfüge (bes. Bürgeln und Hochblauen mit berühmter Alpenaussicht); zahlreiche Unterhaltungen; vorzügliche Unterkunft in Hötels, Pensionen & Privatwohnungen S285 Bade-Comité. Gegründet i. J. 1867 von Ferd, Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämmtlich in Wiesbaden-

Erscheint täg Hauptliste A Für das Jahr.

Annoncen-Anna

" Vierte

M 82

Für unden geber, wie auch fo Fremde, wel



Herr Pro und das auf eire unter Leite

Pianoforte-

1. Symphonie

2. Zweites Con

3. Vorspiel zu

4. a) Erster 7 b) Polonais für V

Wiesbader unserer Leser no dreizehnte ur Concerte unte Herrn Professor Theil verdient w brillanten Leistun punkt unserer Wi die Symphonie N

- Die ze Montag, den 25. für diesen Tag z und gegenwärtig Herr Ritter Ca wonnen worden. von Ganghofer vo wir von früher wi das Vorzüglichste

- Ihre I Schleswig-Ho graphen A. Bar Aufnahmen anfer

Starker Tal mir mal ein Bischen Treiber: . konnen!"

Du kannst stolz sei